

Jazz Workshop 2022

Der Internationale Jazzworkshop der Musikschule City West bietet seit 1993 jährlich Anfängern* und Fortgeschrittenen intensiven Instrumental- und Ensembleunterricht, dessen Konzeptionen jahrelang erprobt worden sind (HdK Berlin, HfM Hanns Eisler Berlin, Naxos Jazzworkshops, Akademie Remscheid, Center for Arts in Education, Norwich, College of Music Melbourne, Univers. of Wisconsin, Freie Akademie für Kunst, Berlin sowie Musikschularbeit).

Es werden Konzeptionen zu allen instrumentenspezifischen Problemen (Sound, Technik, Übekonzeptionen), zur Jazzimprovisation, zum Zusammenspiel, zu Komposition und Groove angeboten.

Die Ergebnisse der Klassen/Ensembles werden auf einem Abschlusskonzert öffentlich vorgestellt. Der Jazzworkshop steht Anfängern (*) und Fortgeschrittenen offen, die Gruppen werden entsprechend eingeteilt.

* instrumentale Grundlagen müssen vorhanden sein, z.Bsp. möglichst alle Durtonleitern und deren diatonische Septakkorde.

Bodypercussion, Instrumentalklassen, Improvisation, Bandworkshop, Theorie, Arrangement, Komposition, listening-hour
Special: Jazz-Klasse für Kinder (Improvisation, Ensemble).

Jazz-Klassen Mo 11.7.2022 - Sa 16.7.2022
Mo - Fr jeweils 10-13:30 h und 15 - 18:30 h
Generalproben Ensembles Sa 10:30 - 13:30 h
Jazz-Klasse für Kinder Mo - Fr 10-13:30 h
Generalprobe Ensemble Sa 10:30 - 12 h

Dozenten

Corinna Danzer - Kinderband
Birgitta Flick - Saxofon, Komposition
Jörg Miegel - Saxofon, Klarinette, Ensemble, Theorie
Christof Griese - Saxofon, Flöte, Theorie, Organisation
Jan Kaiser - Trompete, Ensemble
Stefan Gocht - Posaune, Brassband
Antje Rößler - Klavier, Ensemble
Tim Sund - Klavier, Ensemble, Theorie
Paul Peuker - Gitarre, Ensemble
Horst Nonnenmacher - Bass, Ensemble
Dirk Strakhof - Bass, Ensemble
Leon Griese - Schlagzeug, Ensemble
Rainer Winch - Schlagzeug, Ensemble

NEU: 20% Ermäßigung für SchülerInnen der Studienvorbereitenden Abteilung irgendeiner Musikschule (StuVo)*

20% Ermäßigung für Schüler und Schülerinnen der Musikschule City West*

20% Ermäßigung für Bassisten, Schlagzeuger und Blechbläser (gilt nicht für die Kinderklasse) #

*Vertragskopie zur Anmeldung beifügen

Rabattgewährung nur 1 x möglich

ADRESSEN

Workshop

Musikschule City West
Platanenallee 16 14050 Berlin
Workshopleitung: Christof Griese
Telefon: 030-8122262 (Anrufbeantworter)
Sprechstunde Di, 10.30-12.30 h 030-9019-15523

Workshop Jazz - S.Halbscheffel
Otzenstrasse 8 12159 Berlin
e-mail: info@workshop-jazz.de
Internet: www.workshop-jazz.de

Anmeldung

Musikschule City West
in Zusammenarbeit mit:
Freunde der Musikschule City West e.V.
Kunstoffabrik Schlot
Organisation: Stefan Halbscheffel
Leitung: Christof Griese

Eröffnungskonzert der DOZENTEN

Christof Griese Quintett

Tim Sund - Corinna Danzer Sextett

Birgitta Flick Quartett

Mo, 11.7.2022 um 21 Uhr Kunstfabrik SCHLOT

Invalidenstrasse 117 10115 Berlin

Teilnehmerkonzert Newcomers um 20 Uhr

Christof Griese Quintett

Tim Sund - Corinna Danzer Sextett

Do, 14.7.2022 um 21 Uhr Kunstfabrik SCHLOT

Invalidenstrasse 117 10115 Berlin

Teilnehmerkonzert Newcomers um 20 Uhr

Christof Griese Quintett

Birgitta Flick Quartett

Fr, 15.7.2022 um 21 Uhr Kunstfabrik SCHLOT

Invalidenstrasse 117 10115 Berlin

Teilnehmerabschlusskonzert

Sa, 16.7.2022 um 16 Uhr Kunstfabrik SCHLOT

Invalidenstrasse 117 10115 Berlin

DOZENTENKONZERT

Tim Sund - Corinna Danzer Sextett

Double Drums Project

Sa, 16.7.2022 um 21:30 Uhr Kunstfabrik SCHLOT

Invalidenstrasse 117 10115 Berlin

Eintritt frei für alle Konzerte.

Alle Konzerttermine auf www.workshop-jazz.de

Änderungen vorbehalten

JAZZ WORKSHOP SHOP

30.

Internationaler Jazz Workshop Berlin



11. Juli 2022 - 16. Juli 2022

www.workshop-jazz.de

Anmeldung

Workshop-Jazz, S.Halbscheffel, Otzenstrasse 8, 12159 Berlin

Vorname und Name

Straße

Wohnort PLZ

Telefon

e-mail

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen zur Teilnahme am JAZZ-WORKSHOP der Musikschule City West 2022 an. Schüler der Musikschule City West (Kopie des Vertrages mit der Anmeldung einreichen), Bassisten, Schlagzeuger und Blechbläser sowie Teilnehmer in der Studienvorbereitung irgendeiner Musikschule (Nachweis beifügen) erhalten einen Rabatt von 20%.

Jazzworkshop (300 €, erm. 240 €)

Instrument _____

Jazz für Kinder (180 €, erm. 144 €)

Instrument _____

Die Anmeldung erfolgt unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer. Mit gleichzeitiger Zahlung der Anmeldegebühr in Höhe von 50 € (Überweisung), die mit den Teilnahmegebühren verrechnet wird, erhalten Sie eine verbindliche Anmeldebestätigung. Wir weisen darauf hin, daß ohne die Zahlung der Anmeldegebühr eine Teilnahme am Workshop nicht möglich ist. Sie können sich per e-mail oder schriftlich anmelden:

Post: Workshop-Jazz, S.Halbscheffel, Otzenstrasse 8, 12159 Berlin
e-mail: info@workshop-jazz.de
Bank: Freunde der Musikschule City West e.V.
Commerzbank AG
IBAN: DE77100400480452658800
BIC: COBA DE FF 910
Kontonummer: 452658800 BLZ: 10040048

RÜCKTRITT

Mit Abgabe der Anmeldung sind Sie verbindlich für den Workshop angemeldet. Rücktritt ist schriftlich zu folgenden Bedingungen möglich: Bis vier Wochen (28 Tage) vor Beginn des Workshops wird die Anmeldegebühr einbehalten. Bei Absage in einer Frist von 14-27 Tagen vor dem Beginn des Workshops ist die Hälfte der Kursgebühr fällig, bei Stornierung der Anmeldung innerhalb 0-13 Tage vor Beginn des Workshops ist die volle Kursgebühr zu zahlen. Beachten Sie bitte die Teilnahmebedingungen.

Corinna Danzer

studierte Saxofon an der Amsterdamer Hochschule der Künste, wo sie 1991 ihren Abschluß machte. Kurz darauf zog sie nach Frankfurt am Main. Hier erhielt sie noch im selben Jahr das damals zum ersten Male vergebene Jazz-Arbeitsstipendium der Stadt Frankfurt. Seitdem spielte sie mit Musikern wie Emil Mangelsdorff, Manfred Bründl, Vitold Rek, Marcus Becker, Adrian Mears, Norbert Scholly, Thomas Cremer, Anke Helfrich, Martin Lejeune u. a. Mit der Big Band des Hessischen Rundfunks wirkte sie an Funk- und TV-Produktionen mit Toots Thielemans, Benny Golson, Kenny Burrell, Ernie Watts, Ingrid Jensen u.a. mit. In den Nuller-Jahren verlagerte sich der Schwerpunkt in den pädagogischen und den Jazzvermittlungsbereich. 2019 war sie Dozentin und Co-Projektleiterin des Projektseminars „Jump into Jazz: Jazz in der Grundschule“, eine Kooperation der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und der Alten Oper Frankfurt.

www.corinnadanzer.de

Birgitta Flick

Birgitta Flick studierte Saxophon am Jazz-Institut Berlin (UdK/HfM „Hanns Eisler“) und Komposition am Royal College of Music in Stockholm. Von Berlin aus arbeitet sie international mit eigenen Ensembles in Berlin, Stockholm und New York City, wie u.a. mit dem Birgitta Flick Quartet, dem deutsch-schwedisch-finnischem Quintett Flickstick und im Duo mit der Pianistin Carol Liebowitz. Als Komponistin schreibt sie sowohl für ihre eigenen Gruppen als auch Chormusik und instrumentale und vokale Werke für andere Ensembles wie z.B. LUX-NM aus Berlin. Ihre künstlerische Arbeit ist auf zahlreichen CD-Produktionen dokumentiert und wurde u.a. durch den Berliner Senat, die Initiative Musik gGmbH, den Musikfonds und den JazzBaltica Förderpreis gefördert.

www.birgittaflick.com

Antje Rößeler

Antje Rößeler wurde 1989 als Tochter klassischer Cellisten in Berlin geboren und bekam früh Geigen- und Klavierunterricht.

Als Teenagerin spielte sie in Schüler-Bigbands und nahm Jazzklavier-Unterricht, bald auch in der Studienvorbereitung der Musikschule City-West bei Tim Sund und Julia Hülsmann.

2009 begann sie ihr Jazzklavier-Studium an der HfM Dresden. Sie gründete ihr erstes Trio, nahm am „Women In Jazz“ Kompositionsworkshop teil und spielte im „LaJazzO“ Brandenburg. Motiviert durch ein Erasmus-Semester an der KMH Stockholm studierte sie nach dem Abschluss an der HfM Dresden (künstl. und päd. Diplom) 2014-2016 im „Nordic Master of Jazz“ an der Sibelius Academy Helsinki, der KMH Stockholm und dem DJM Århus.

Sie wurde von Nils Landgren in die „Jazz Baltica All Stars Big Band“ geholt, mit der sie beim Jazz Baltica Festival 2016-2019 auftraten durfte. Sie gab Trio-Konzerte u.a. beim Århus Jazz Festival und beim Stockholm Jazz Festival. Ihr digitales Release „From The North“ erschien 2018.2019/2020 erschien auf WismART das Album Antje Rößeler „Stockholm Trio“. Es bekam gute Kritiken in Jazzpodium, Jazzthetik, Piano-News und im Bayrischen Rundfunk. Das Stockholm Trio spielte beim Jazz Baltica Festival 2021. Antje ist in Berlin Jazzklavier-Lehrerin an der Musikschule Kreuzberg und der Musikschule City-West und hier auch Dozentin beim jährlichen Jazz-Workshop. Außerdem kuratiert sie Konzerte im von ihr ins Leben gerufenen „Jazzschloss Berlin“.

www.antje-roesseler.de

Dirk Strakhof

Jazzstudium Kontrabass an der UdK Berlin. Unterricht in New York bei Dave Holland, Richie Beirach, Rufus Reid und Ron McClure. CD-Produktionen u.a. mit seiner eigenen Band „Batoru“, mit „Out of Print“, dem „Hub Hildenbrand Trio“, Andreas Schmidt & friends feat. Dave Liebman, dem „Griese/Kappe Quintett“ sowie mit dem Composer's Orchestra Berlin. Zusammenarbeit u.a. mit Nils Petter Molvaer, David Liebman, Denney Goodhew, Stoyan Yankoulov und Petar Ralchev. Tourneen in mit „Out of Print“ in Deutschland, Rumänien, Afrika, Südamerika. Mit Franz Bauer und dem Kite Duo in Mittelamerika. Seit 2011 Mitglied des Composers' Orchestra Berlin, mit dem er seine Kompositionen für die 2020 erschienene CD „Vanishing Points“ aufnahm. Festivals: Deutschland, Ost-Afrika, Süd- und Mittel-Amerika. Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehmitschnitte. Mehrfacher Gewinner im Studiowettbewerb des Senats von Berlin. 2020 Stipendiat des Musikfonds.

www.strakhof.de

www.facebook.com/dirk.strakhof

Christof Griese

1982 gründete er seine Band Opus Pocus, ein Jahr später das Berliner Saxophon Quartett - mit dem ihm ein Balanceakt zwischen klassischer Musikliteratur, Neuer Musik und Jazz gelang.

Seit mehr als 25 Jahren leitet er das Berlin Jazz Composers Orchestra JayJayBeCe mit inzwischen 6 CD's. Seit 1993 erschienen mehr als 20 CD's unter eigenem Namen, zuletzt mit dem Tuba-Vibes Project, dem Brasil Jazz Quartet und dem Duo Griese-Jasper. Beim Julius Hemphill Composition Award, Boston (USA) erhielt er 1997/1998 honorable mentions für seine Kompositionen „Polski Blues“ und „Blink“ sowie den 2. Preis für seine Komposition „Schoyblish Cues“. Er ist Fachbereichsleiter für Jazz an der Musikschule City West .

www.saxart.de

Horst Nonnenmacher

studierte klassischen Kontrabass von 1984 – 89 an der HdK Berlin. Er veröffentlichte zahlreiche CDs, u.a. mit „Improviser's Pool“ (featuring Sam Rivers und Alexander von Schlippenbach, Jim Black und Andreas Willers), mit Paul Bley, Yves Robert, Elliot Sharp und David Tronzo; er komponierte und arrangierte Musik diverse Varieté shows und „Mira Miranda“ von und mit Eutália de Carvalho; er ist festes Mitglied des Berlin Improvisers Orchestra und des Hannes Zerbe Jazzorchester. Horst Nonnenmacher gastierte bei zahlreichen renommierten internationalen Festivals, war Gastbassist des „SUN – RA – Arkestra (2016 in München), aktuell spielt er bei folgenden Projekten: Schippa's Kiosk, Oktopuzzle, Oloyé Dz, HANAM Quintet, „das wilde Klingeln“ (mit Theo Jörgensmann und Edith Steyer), Balkanova und einigen anderen.

https://de.wikipedia.org/wiki/Horst_Nonnenmacher

Rainer Nisch

geb. 1968 in Hannover, lebt seit 1991 in Berlin, Studium an der HdK, 1994 Studienaufenthalt in Canada (Banff Centre for the Arts) und in New York. Gewinner des Studiowettbewerbs des Senats mit Jazz Indeed, Kai Brückner, Jan v. Klewitz Quartett, Jacobien Fassmann Quartett. Cd's mit : Jazz Indeed, Paul Brody's Tango Toy, Dirk Homuth Quartett, Julia Hülsmann Trio, Jacobien Fassmann Quartett. Seit 2000 Dozent beim Workshop „giant steps“ der Landesmusikakademie.Zusammenarbeit mit Jazzanova Live , Clara Hill, Sonarkollektivorchester, Julia A. Noack.

www.shoestring-jazz.de/yakou.html

Dozenten

Leon Griese

geboren 1989 in Berlin, ist ein studierte Schlagzeuger und Musikpädagoge. Er hat seit 1995 Unterricht und Workshops bei u.a. Sebastian Merk, Eric Schäfer, Tyshawn Sorey, Vijay Iyer und Jeff Ballard genossen. Musikalisch ist er in verschiedensten Besetzungen von Duo bis BigBand unterwegs und hat schon Preise, sowohl für sein Schlagzeugspiel als auch für seine Kompositionen gewonnen.

Leon Griese bewegt sich musikalisch in diversen Projekten von Duo bis BigBand und fühlt sich im „Freejazz“ genauso zu Hause, wie im Rock.

Pädagogisch steht für ihn das lustvoller erzeugen gemeinsamer musikalischer Ereignisse im Vordergrund.

www.leongriese.de

Stefan Gocht

1993 Studium an der Jazz- und Popularabteilung der HfM „Hanns Eisler“ Berlin (Ltq. Jiggs Whigham) Seit 1996 freiberuflicher Musiker (Trompete, Posaune, Tuba und anderes Blech). Mitglied in diversen Bands und Ensembles:

Rolf-von-Nordenskjöld-Orchestra, Christof Griese's Tuba-Vibes-Project, Schnaftl Ufftschik, Frau Sonntag & ihr ständiger Begleiter, Pigor & Eichhorn (Volumen 7), Kinderprogramme mit Robert Metcalf, Casanova Musica Orchestra

Seit 1997 Lehrtätigkeit an der Musikschule City West, Dozent bei Workshops (Internationaler Jazzworkshop Berlin-Charlottenburg, Jugendbigband Neubrandenburg, Bandworkshop Schnaftl Ufftschik, Posaunenchorworkshops), musikalische Leitung beim Grünklang-Ensemble der HTW sowie den Lankwitzhorns.

www.schnaftl-ufftschik.de, www.frausonntag.de

Jan Kaiser

erhielt ersten klassischen Trompetenunterricht bei Gerhard Greif, Solotrompeter der Deutschen Oper Berlin. Mit 16 Jahren wurde er jüngstes Mitglied des Landesjugendjazzorchesters Brandenburg unter der Leitung von Jiggs Whigham. Von 2010 bis 2015 studierte er Jazztrompete bei Prof. Till Brönner, Prof. Malte Burba und Sebastian Studnitzky an der Hochschule für Musik „Carl“ Maria von Weber „Dresden. 2012 wurde Jan Kaiser in das Bundesjugendjazzorchester („Bujazzo“) aufgenommen und tourte mit diesem Orchester bis nach Westafrika.

Seine Konzerttätigkeit umfasst das Mitwirken in Ensembles wie dem Till Brönner Orchestra, NDR Big Band, WDR Big Band, Sunday Night Orchestra, Ed Partyka Jazz Orchestra, Deutsche Oper Big Band, Thilo Wolf Big-Band und dem Jazzkombinat Hamburg. Auch ist er als Studiomusiker aktiv und arbeitete zusammen mit Künstlern wie Barbara Schöneberger, Fynn Kliemann, Fünf Sterne Deluxe und Annett Louisan. Zurzeit lebt und arbeitet er als freischaffender Musiker in Berlin.

Tim Sund

Der Pianist und Komponist, der Anfang der 90er Jahre von Richie Beirach entdeckt und von der Musikhochschule Köln nach New York geholt wurde, lebt seit 1997 in Berlin und hat inzwischen 12 Alben unter eigenem Namen veröffentlicht sowie zahlreiche Preise entgegennehmen können (u.a. 1999 das Stipendium der Stadt Berlin zu einer Komposition für großes Orchester und Jazzensemble). Nach seinem Jazzklavierdiplom in Köln folgte 1995 ein klassisches Kompositionsstudium bei Ludmila Ulehla an der Manhattan School of Music in New York.

Seitdem hat Sund seine Musik und sein Spiel in verschiedenen Besetzungen entwickeln können: Tim Sund Quintett (1997-2000), Triologue (2001-2003), Tim Sund & Tom Christensen's Americana (2003-2004), Kailash Trio (2005-2010), The Mightiest Ever (seit 2009-2017). 2005 nahm Sund sein erstes Soloklavieralbum As Dark As The Sun (Nabel 4706) und vertrat mit diesem Programm n den Jahren 2006 und 2007 die BRD beim Eurojazz Festival in Mexiko. Aktuell konzentriert sich seine Arbeit auf die Progressive Rock Band „Green Desert Tree“ sowie auf sein Herbie Hancock Tribute Projekt „Butterfly Effect“.

www.timsund.com www.greendeserttree.com

Jörg Miegel

Unterricht bei Lee Konitz, Detlef Bensmann und Walter Norris. Workshops/clinics u.a. bei Steve Lacy, Albert Mangelsdorff, Dave Liebman. Frühere Bands: „Sirones Unity Ensemble“, Kenny Martin „Licence To Thrill“, Gast bei den „Fun Horns“, Paul Brody Octet (CD: "Turtle Talk ") u.v.m.

Studio und Theaterprojekte in Berlin: „Grips Theater“ („Freiheit und Abenteuer“ / mit „Linie 1“ Indientournee). Saxophonist der ehemaligen Hausband des „Wintergarten Variete“. 2011 – 2015 Shows im „Palazzo“ Variete. Gastsolosaxophonist beim „Capitol Dace Orchestra“ bei der Aufführung des „Brecht-Weil“ Projekts des Pina Bausch Ensembles in Berlin. Derzeitige Bands/Projekte: „Anatolian Jazz Orchestra“ (CD: „Zeytin Agaci“, Musikfestival 2011 im „Atze Theater“ Berlin), „Something Special – Hammond Meets Tenors“, u.a. mit Ralf Ruh - Rolf Römer, „Alexander Wienand Quintett“ ,und immer wieder Themenkonzerte („The Blue Note Label“, „George Adams Memorial“ , „Jazz Meets Film“). Das Herzensprojekt „Berlin jazzt – Jazz in und aus Berlin 1945 -1970“. Multiprojekt mit Musik, Lesung, Interviews, Bild-/Toneinspielungen, Ausstellung. Aktuell: Eigenes Quartett „Jazz „ne feine Sache“ mit Gästen, Corinna Reich Band (CD: „Between Love And Loss“) – CD Neuerscheinung im Februar 2022 . www.berlin-jatzzt.de

Paul Peuker

studierte an der HfM „Carl Maria von Weber“ in Dresden Gitarre (2007-2011) sowie Komposition (2011-2013). Bereits während seines Studiums ließ er die reine Jazzmusik hinter sich und erweiterte seine Kompositionen mit klassisch-romantischer Ästhetik und der Ausdrucksweise improvisierter Musik, wobei die Rhythmik des Jazz stets in seinen Stücken präsent bleibt. Seine Kompositionen und Arrangements für verschiedenste Ensembles, ob kammermusikalisch oder orchestral, weisen Peuker als vielseitigen und eigenständigen Komponisten aus. Seine herausragenden Fähigkeiten als Gitarrist sind unter anderem auf den Veröffentlichungen seines Trios Axiom zu hören. Die drei Alben seines Oktetts Peuker8 Resound (2014, Nabel Music), Influx und Radiance (2018 und 2019, WhyPlayJazz) überzeugten auch international und wurden von Kritikern weltweit hoch gelobt. Künstlerportraits und Rezensionen von etablierten Fachmagazinen bestätigen Peukers bemerkenswerte Fähigkeiten als Musiker sowie als Komponist. Dabei stellt er sich auch immer wieder neuerausforderungen: So arrangierte er die Musik für die Theaterproduktion Die Wiederentdeckung der Granteleoper, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz aufgeführt wurde und übernahm für das Sommerprojekt 2018 die künstlerische Leitung des Jugendjazzorchester Sachsen. Neueste Veröffentlichung ist ein Livealbum des Impro-Trios „Das Eismeer“.

www.paulpeuker.de